

Trends bei Hygieneprodukten – Innovation und Tradition

Unsere Branche steht derzeit vor spannenden Herausforderungen bei der Entwicklung von saugfähigen Hygiene- und Medizinprodukten. In vielen Fällen spielt dabei Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle.



| Photos (2): Lenzing AG

Tradition trifft auf Innovation, und neue Produktentwicklungen, Materialzusammensetzungen sowie der wachsende globale Wettbewerb lassen uns viele Ideen ganz neu überdenken. Ein ständiger Strom innovativer Lösungen wird Verbrauchern und Patienten künftig das Leben erleichtern.

Viel Loft

Babywindeln ohne Fluff-Pulp werden immer wieder intensiv diskutiert. Diese Produkte stellen den Status quo infrage und bieten mehr Potenzial für verschiedene Arten von dünnen Vliesstoffen und Produkten mit viel Loft, die den fehlenden Fluff-Pulp ersetzen können. Vliesstoffe sollen hier die Aufgabe der Aufnahme-/Verteilungsschicht (ADL) und der Kernstabilisierung übernehmen, um den Produkten die nötige Funktionalität zu verleihen.

Wie Jim Hansen auf der Outlook anmerkte, kann aber andererseits das Potenzial des Fluff-Pulps weiter untersucht werden. Verschiedene Kompressionsstufen des Saugkerns können die Flüssigkeitsverteilung im Kern beeinflussen. Vollelastische Windelhosen und Produkte mit

elastischem Schaum sorgen für mehr Tragekomfort. Außerdem wird in manchen Hygieneprodukten der Klebstoff reduziert oder ganz weggelassen, was die Materialeistung und das Produktdesign verändern wird.

Weichheit, das A und O

Bei exklusiven Produkten gehört die Weichheit zu den immer stärker nachgefragten Parametern. Dies gilt insbesondere für japanische Produkte, bei denen Exklusivität und Wahrnehmung besonders wichtig sind, während europäische und amerikanische Verbraucher eher auf die Funktionalität achten.

Bisher gehörten ultradünne Spunbond-Vliesstoffe zu den wichtigsten Materialien für Hygieneprodukte. Allerdings scheinen die kardierte Thermobond-Vliesstoffe wieder an Beliebtheit zu gewinnen, besonders für weiche Top- und beschichtete Backsheets. Topsheets aus Tencel/Tencel Biosoft oder auch Baumwolle sind auf dem Vormarsch, bei deren Oberfläche Trockenheit weniger entscheidend ist als hautfreundliche Weichheit. Außerdem hat ungebleichte Baumwolle (Greige Cotton) spezielle Eigenschaften, die sich bei Wund-

pflegeprodukten für die Aufnahme von Körperflüssigkeiten eignen und Heileffekte mit sich bringen. In der Wundpflege gibt es neue saugfähige Polster, die auch hochentwickelte Airlaid-Materialien enthalten.

Inkontinenz und Wundheilung

Die Veränderungen in der Bevölkerungsentwicklung schlagen sich natürlich auch in der Entwicklung von Produkten für ältere Menschen nieder. Dazu gehören Inkontinenzprodukte, aber auch Produkte für die Wundheilung und andere medizinische Anwendungen, die in Kontakt mit geschwächter, empfindlicher Haut kommen.

In vielen Ländern, insbesondere in der westlichen Hemisphäre, macht die Altersgruppe 65+ etwa 20% der Gesamtbevölkerung aus. Die Steuerzahler und Versicherungen werden mit steigenden Gesundheitspflegekosten konfrontiert, da die Häufigkeit von Erkrankungen mit dem Alter zunimmt.

Daher führen Unternehmen intelligente technische Lösungen ein, die dafür sorgen, dass die richtigen Produkte zur richtigen Zeit zum Einsatz kommen. Verschiedene Überwachungsfunktionen mel-



Hygieneprodukte verbessern die Lebensqualität

Hygiene products improve quality of life | Photo: SCA

den, wenn ein Inkontinenz- und Wundpflegeprodukt erneuert werden muss, ohne den Nutzer oder Patienten zu stören.

Hygiene und Sicherheit

In der Gesundheitspflege wird auch die Infektionsvermeidung immer wichtiger, nicht

zuletzt durch den jüngsten Ebola-Ausbruch, bei dem ein Höchstmaß an Hygiene und Sicherheit von entscheidender Bedeutung ist.

Zu einem ganzheitlichen Konzept zur Patientenpflege und -überwachung gehören nicht nur Krankenhäuser, sondern alle Anlagen und Einrichtungen, die von den Patienten genutzt werden – ob sie nun zu Hause, in ambulanter Behandlung, im Krankenwagen, Krankenhaus, in der Reha oder in einem Seniorenheim sind. Es gilt, alle Aufenthaltsorte in den Infektionsschutz einzubeziehen, da nosokomiale Infektionen (auch HAI) von Patienten, Pflegepersonal oder Geräten weiter verbreitet werden können.

Neue Konzepte

Die Zeit ist reif für neue Konzepte, hochwertige Materialien und bessere Produktentwicklungen. Dabei dürfen wir aber auch nicht vergessen, dass wir im Dienst der Verbraucher und Patienten stehen, damit diese ihren Alltag besser bewältigen können.

In der Tabelle (Seite 16) werden einige Trends der oben erwähnten Produktkategorien aufgezeigt und einige der wichtigsten Hersteller von Produkten und Materialien vorgestellt. | | Helena Engqvist |

Trends in hygiene – New school meets old school

We are currently facing exciting and challenging developments in absorbent hygiene and medical products. Often times under the umbrella of sustainability.



| Photo: Lenzing AG

New school meets the old school and new product designs, material compositions and increasingly global competition turn many ideas upside down and a steady stream of innovative solutions will make life easier for consumers and patients alike.

Lofty nonwovens

On many occasions baby diapers without fluff pulp have been a topic for vivid discussion. These products challenge the status quo and have increased the potential for various types of both thin and lofty nonwovens to compensate for the removed fluff pulp. Here nonwovens have to pick up the role as the acquisition distribution layer and core stabilizer and making the products functional. On the other hand, as was mentioned at by Jim Hansen at Outlook, the potential in fluff pulp can be further explored by examining different levels of compression of the absorbent core to facilitate the fluid distribution in the core.

Fully elastic pants and products using elastic foams create a higher level of comfort. And, using less or no glue in some hygiene products will change the way materials will perform and products be designed.

Softness, a rising parameters

Softness is one of the rising parameters for exclusive products. This is especially true for Japanese products, where exclusivity and perception are important features, while Europeans and Americans

pay more attention to functionality. Until now very thin spunbond nonwoven has been one of the most important materials for hygiene products. However, it seems that carded thermobonded nonwovens are having a coming back for soft topsheets and laminated backsheets.

Topsheets made with Tencel/Tencel Biosoft and even cotton are making inroads, not because of surface dryness, but the soft, comfortable and skin friendly surface. In addition, greige cotton has specific properties suitable for wound care products in body fluid absorption and healing effects. In wound care new



Incontinence products by Hartmann

Inkontinenzprodukte von Hartmann

| Photo: Paul Hartmann AG

types of absorbent pads also include sophisticated airlaid materials.

Incontinence products and wound care

The shifting demographic landscape is certainly changing the way products for elderly are developed. This relates to incontinence products, but also for wound care and other products that may impact fragile and sensitive skin. In many countries, especially in the Western hemisphere the 65+ population represents more or less 20% of the total population.

Tax payer money and private insurances will have to pay increasing health care bills as ailments increase with age. Therefore companies are implementing intelligent technical solutions to ensure that the right products are provided at the right time with monitoring devices to determine when an incontinence or wound care product must be replaced, without disturbing the user.

Hygiene and high level of security

Infection prevention is rapidly rising on healthcare providers' agenda, not the least in the recent Ebola outbreak with the need for extreme hygiene and high level of security. A holistic view of how patients are being cared for and monitored includes not only the hospital setting, but all the different facilities where patients move. In fact, this means all situations from being at home, in an ambulatory clinic, ambulance, hospital and rehab or elderly care. The loop is wide and healthcare associated infections travel with patients, health care staff and equipment.

New concepts

Time is here for new concepts, high quality materials and better product designs. But, let us remember that we serve consumers and patients to better meet their daily needs alike.

In the table (page 16), trends in the above mentioned categories will be presented together with some of the important companies making products and materials. |

| Helena Engqvist |

VIPs IN NONWOVENS

VIPs IN NONWOVENS



Dr. Anne Farbrot ist Director of Standardization der Geschäftseinheit Inkontinenzprodukte bei SCA Hygiene Products.

Anne Farbrot is Director of Standardization at the category for incontinence care at SCA Hygiene Products.

Die Wissenschaftlerin hat einen Dokortitel in analytischer Chemie und verfügt über umfangreiche Erfahrung im Gesundheitswesen. Sie sitzt in verschiedenen öffentlichen Gremien und Regierungsausschüssen im Bereich Körperpflege. Anne Farbrot ist außerdem Vorstandsvorsitzende des Edana-Projekts „Product Performance Testing“, das zur Arbeitsgruppe „Inkontinenz“ gehört. Beim Treffen kürzlich auf der Outlook in Barcelona schilderte Anne: „Standards sind bei den Hygieneprodukten ein wichtiges Thema, insbesondere im Bereich Inkontinenz, da Standards und zuverlässige Tests von Innovationen und neuen Produkten einen großen Einfluss auf die Marktakzeptanz haben. Unser Ziel ist, dass die Produktnormen auf den Bedürfnissen der Verbraucher basieren, nicht auf Produkteigenschaften, und so die Einführung innovativer Produkte unterstützen. Einheitliche Standards helfen auch dabei, Transparenz bei der effektiven Verwendung von Steuergeldern zu gewähren. Wir von SCA haben schon immer den Kontakt zu Verbrauchern und ihren Betreuungspersonen gesucht. Menschen helfen und ihnen die besten Produkte für ihre täglichen Pflegebedürfnisse bieten – das ist auch mein persönlicher Leitstern. Wie viele andere schwedische Einrichtungen, bietet auch SCA gute Rahmenbedingungen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Familienleben für Frauen und Männer überall im Unternehmen, auch im Management. So erhalten sich Betriebe und die Menschen, die dazugehören, die nötige Flexibilität und können gleichzeitig zuverlässig und verantwortungsbewusst ihrer Arbeit nachgehen.“ |

In addition to her scientific training with a PhD in analytical chemistry and broad experience in healthcare, she is a member of many different boards in public and government affairs related to personal care. Anne is also the Chairperson of the Product Performance Testing Project within Edana, a project that is part of the Edana incontinence working group. At the recent meeting at Outlook in Barcelona, Anne described: “Standards are a major topic for hygiene products, especially in the incontinence segment because standards and reliable testing have an impact on market acceptance of innovation and new products. Our aim is that standards originate from the needs of the user rather than from product features and thereby can support introduction of innovations. Standards can also support a transparent way for tax money to be spent at best. At SCA we have a history of being in steady contact with users and care-givers, and helping people to get the best products that meet their daily needs is my guiding star. SCA, as well as many other Swedish companies, provides good circumstances to combine work and family life for both women and men at various levels, including management. This in turn gives companies and its people flexibility, while you are expected to work responsibly and in a trustworthy manner.” |